# Produktinformation

# **T(**

# Außenstationsserie mit grafischem LC-Display zur Auf- und Unterputzmontage AD3

bis zu 1000 Wohneinheiten



# Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Sicherheitshinweise	3
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen	4
Geräteübersicht AD31, AD32	5
Bedienelemente Wähleinheit	5
Geräteübersicht AD33, AD34	6
Bedienelemente Wähltastatur	6
Technische Daten	7
Verwendung	7
Kurzbeschreibung	8
Grund-Funktionen	8
Zusatz-Funktionen	8
Montage	9
Unterputz-/ Aufputzkasten	9
Außenstation	9
Anschließen der Leitungen	10
Schaltungsbeispiel mit BVS20	10
Anschlussplan	10
Schaltungsbeispiel mit BVS100	11
Inbetriebnahme	11
Anschaltung von mehr als einer Türstation	11
Übersicht – Elektronikmodul	12
Einstellen des Display-Kontrastes	13
Einstellen der Lautstärken	14
Fernwartung	15
Hinweise	15
Anschluss über RS485-Schnittstelle	15
Anschluss über USB-Schnittstelle	15
Schaltungsbeispiel 1 (RS485): Grundschaltung mit einer AD3 einem 1 PC	16
Schaltungsbeispiel 2 (RS485): Grundschaltung mit mehreren AD3 und einem PC	16
Bedienung AD31, AD32 – Drehwählrad	17
Rufen eines Bewohners	17
über Auswahl des Anfangsbuchstabens	17
über Auswahl in der Bewohnerliste	18
Bedienung AD33, AD34 – Wähltastatur	19
Rufen eines Bewohners	19
über Auswahl des Anfangsbuchstabens	19
über Auswahl in der Bewohnerliste	20
über Eingabe der Wohnungsnummer	21
Sprechverbindung	21
Türöffnen mittels Kodeschloss (nur AD33, AD34)	22
Reparatur – Austausch des EEPROM-Speichers	23
Austausch von AD3 in AD3:	23
Beim Austausch von DITR/DITC in AD3 zu beachten:	23
Reinigung	23
Service	24

# Lieferumfang

- 1 x ADU3 mit UP-Kasten (oder ADA3 mit AP-Kasten)
- 1 x Adapterkabel für den Anschluss einer PS2-PC-Tastatur (nicht im Lieferumfang)
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
- 1 x Produktinformation
- 1 x Programmierhandbuch
- 1 x Sechskant-Winkelschraubendreher (für Senkschrauben mit Pin)
- 1 x 4 Senkschrauben mit Innensechskant und Pin (DIN 7991) (zum Befestigen der Außenstation im UP/AP-Kasten)
- 1 x Spezialschlüssel zum Entfernen der Abdeckkappe für PC-Tastaturanschluss

Für Einstellung und Programmierung benötigen Sie eine handelsübliche PC-Tastatur mit **PS2-Anschluss** (nicht im Lieferumfang)!

# Sicherheitshinweise

Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

# Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Audioanlagen

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch seine Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand darf max. 20 Ω betragen (Tabelle)
- Zur Einhaltung des max. zulässigen Schleifenwiderstandes kann der Adernquerschnitt verdoppelt werden, das heißt, für eine Ader werden zwei Leitungen verwendet (Abbildung). Die Leitungen sind zu verdrillen.
- bei Verwendung geschirmter Leitungen: Schirmung miteinander verbinden und beim Versorgungsgerät einseitig auf Masse (b-Ader) legen
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung



Leitungslänge in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifen	widerstand in Ω
10	1,22	0,69
20	2,45	1,38
30	3,67	2,07
40	4,90	2,76
50	6,12	3,44
60	7,35	4,13
70	8,57	4,82
80	9,80	5,51
90	11,02	6,20
100	12,24	6,89
150	18,37	10,33
200	24,49	13,78
250		17,22
300		20,66

### Tabelle: Schleifenwiderstände



### Dargestellt ist ADU 3101x

# Bedienelemente Wähleinheit

Drehwählrad	<ul> <li>Auswahl Hilfemenü oder Bewohnerliste</li> <li>Durch Drehen gelangt man zuerst ins Hilfemenü,</li> <li>durch weiteres Drehen zur Bewohnerliste.</li> </ul>	
Klingeltaste (R)	Drücken löst das Rufen des gewählten Bewohners aus.	
*-Taste	<ul> <li>zum Anfangsbuchstabenmenü, Bestätigen des gewälhlten Buchstabens</li> <li>durch Drücken vom Startbildschirm aus gelangt man ins Hilfemenü</li> <li>vom Startbildschirm aus: durch Drücken der Taste gelangt man zum Hilfemenü</li> </ul>	



# Geräteübersicht AD33, AD34

# Bedienelemente Wähltastatur

#-Taste	durch Drücken gelangt man ins Hilfemenü
A-Taste	durch Drücken gelangt man zum Anfangsbuchstaben- menü
*-Taste	Kodeschlossfunktion: Einleiten der Kode-Eingabe
Klingel-Taste	Drücken löst das Rufen des gewählten Bewohners aus
Blättern-Tasten, aufwärts oder abwärts	Blättern in der Bewohnerliste

# **Technische Daten**

7

Versorgungs Gehäuse:	sspannung:	+24 V $\pm$ 8 % (Versorgungs- und Steuergerät) Aluminium eloxiert natur (optional Edelstahl oder Aluminium eloxiert bronze oder weiß lackiert, oder Messing)	
Abmessung	waagerecht Frontplatte: UP-Kasten: AP-Kasten:	H x B x T (in mm): 200 x 420 x 3 180 x 400 x 50 199 x 422 x 50	
Abmessung senkrecht: Frontplatte:		H x B x T (in mm): $420 \times 200 \times 3$ $400 \times 180 \times 50$	
Gewicht Zulässige Ui	mgebungstemperatur:	1,8 kg (inkl. UP-Kasten und Zubehör: 2,8 kg) -20 °C bis 50 °C Direkte Sonnenstrahlung auf das Gerät vermeiden!	
Eingangsstro maximaler E	om: iingangsstrom:	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 140 mA in Ruhe I(Pmax) = 245 mA	
Display (in n	าm)	160 x 160 (weiß-blau)	
RS485-Schr Ab Üb	hittstelle schlusswiderstand: ertragung:	120 Ohm (im Auslieferungszustand gesteckt) Halbduplex, 9600 Baud nur mit ADx Konfigurator verwendbar, nur RS485- PC-Interface mit galvanischer Trennung verwenden!	

# Verwendung

Die AD3 sind Außenstationen mit einem grafischen LC-Display und numerischer Wähltastatur bzw. optional einem Drehwählrad. Jeder Bewohner kann über eine alphabetisch sortierte Bewohnerliste oder über die Eingabe der Ziel- bzw. Wohnungsnummer gerufen werden.

Sie sind zur Verwendung im Innen- und im Außenbereich geeignet.

# Kurzbeschreibung

# Grund-Funktionen

Türruf senden	<ul> <li>durch</li> <li>Eingabe der Wohnungsnummer (nur Geräte mit Wähl- tastatur) oder</li> <li>durch Auswahl eines Namens</li> </ul>
Rufzielauswahl Geräte mit Drehwählrad Geräte mit Wähltastatur	<ul> <li>über eine alphabetisch sortierte Bewohnerliste</li> <li>über eine alphabetisch sortierte Bewohnerliste oder Eingabe der Wohnungsnummer mittels Wähltastatur (nur Geräte mit Wähltastatur)</li> <li>Suche nach Anfangsbuchstaben integriert.</li> </ul>
Optische Signalisierung der Sprechverbindung	Anzeige auf dem Display: Sprechen mit (Name Ruf- ziel)
Akustische Signalisierung der Sprechverbindung	<ul> <li>Quittungston beim Drücken der Klingel-Taste, kann aktiviert/deaktiviert werden</li> <li>Quittungston für Beginn der Sprechverbindung, kann aktiviert/deaktiviert werden</li> </ul>
Gespräch beenden	Auflegen des Hörers an der Innenstation
Gespräch beenden	<ul> <li>durch Auflegen des Hörers an der Innenstation, das Display kehrt zur Bewohnerliste zurück</li> <li>Begrenzung der Sprechzeit einstellbar (siehe <i>Ge-sprächszeit</i>)</li> </ul>
Anzahl Speicherplätze	für 100, 200 oder 1000 Wohneinheiten

# Zusatz-Funktionen

Eingabe und Bearbeitung der Bewohner-Datensätze und Parameter	<ul> <li>mit handelsüblicher PC-Tastatur</li> <li>mittels AD3-Konfigurator (AD3-Konfigurator ist Bestandteil des Wartungspaketes, nicht im Lieferumfang enthalten)</li> </ul>	
Zuordnung von Serienummern je Bewohner-Datensatz	2 Seriennummern (Innenstationen) programmierbar	
Kodeschlossfunktion (nur Ge- räte mit Wähltastatur)	<ul> <li>Bei Eingabe des Zugangskodes wird ein Türöffner aktiviert.</li> <li>drei 4-stellige Kodes für zugangsberechtigte Personen können festgelegt werden.</li> <li>Türöffnerrelais FAA1100 muss angeschlossen oder TCS:BUS-Relais TOER2-EB auf die AS-Adresse des Gerätes angelernt sein</li> </ul>	
Datums- und Zeitanzeige	optional	
Temperaturanzeige	<ul> <li>optional, Anschluss eines Temperaturfühlers erforderlich (FBS2100)</li> </ul>	
Startbildschirm	<ul> <li>Anzeige konfigurierber vom Elektrofachmann (auf Kundenwunsch)</li> </ul>	

Bedienerführung	<ul> <li>Anzeige mehrsprachig: Deutsch oder Englisch, Dänisch, Französisch, Niederländisch, Serbisch, Türkisch konfigurierbar</li> <li>Sprachausgabe (nur deutsch) kann aktiviert/deaktiviert werden</li> </ul>	
S-Klemme	<ul> <li>zum Auslösen von Türöffner, Licht-,Steuer- oder Türruffunktion</li> </ul>	
	Eingangs-Anschlussleitung darf max. 2 m lang sein!	
R-Klemme	Anschluss für Türöffnerrelais FAA1100	
USB B -Anschluss	<ul> <li>Anschluss f ür PC/Laptop: Eingabe und Bearbeitung mit ADx-Konfigurator</li> </ul>	
Anschluss Fernwartung	Schnittstelle RS485 (mit zugehörigem Abschlusswider- stand J1)	
Türöffnerzeit, Türbereit-	mit PC-Tastatur und ADx-Konfigurator einstellbar (nicht	
schaftszeit, Gesprächszeit	im Lieferumfang)	
EEPROM Speicher, steckbar	Daten wie Seriennummern und Parameter können im EEPROM gesichert (Back up) werden.	

### Daten von EEPROMs der Vorgängermodelle DITC und DITR können ausgelesen werden.

# Montage

# Unterputz-/ Aufputzkasten

- Führen Sie die Anschlussleitung durch die Kabeldurchführung im Unterputz-/ Aufputzkasten ein. Befestigen Sie diesen mit geeigneten Schrauben in der Wand.
- Unterputz-Geräte: Das Profil der Außenstation muss mit der Wand bündig abschließen (oder tiefer eingesenkt sein), so dass die Frontblende auf der Wand aufliegen kann.

# Außenstation

• Befestigen Sie die Display-Außenstation mit den mitgelieferten 4 Senkschrauben durch die Befestigungsbohrungen der Frontplatte auf den Laschen des Unterputzkastens.

Dichten Sie unter keinen Umständen das Gerät <u>vollständig</u> mit Silikon ab, sondern nur an der Oberkante! Kondenswasser muss ablaufen und verdunsten können.

# Anschließen der Leitungen

### Schaltungsbeispiel mit BVS20



# Anschlussplan



### Schaltungsbeispiel mit BVS100



# Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

# Anschaltung von mehr als einer Türstation

- In einer Anlage mit einer Spannungsversorgung durch ein einzelnes NGV1011 dürfen maximal 5 AD3 angeschlossen werden.
- Werden parallel zu einer AD3 weitere AD3 oder Außenstationen PES betrieben, müssen deren AS-Adressen fest eingestellt werden.
   Normalerweise einigen sich die PES untereinander selbstständig über ihre AS-Adresse.
   Dieser Mechanismus funktioniert im Zusammenspiel mit der AD3 nicht.
   (Die Einstellung der AS-Adresse in der PES ist nur mit dem Servicegerät TCSK-01 möglich.)
- Die Einstellung der AS-Adresse der AD3 wird mittels PC-Tastatur über die Menüführung oder mit Servicegerät TCSK-01 vorgenommen (siehe *Programmierhandbuch*).

Gerätestart	Nach dem Einschalten erscheint für ca. 5 s der Systembildschirm.	Type:ADX3XXX5 Serial no: 6028 Software: 4.2.2 CPU temp: 26.0°C Records: 102
	Nach dem Einschalten erscheint der Startbildschirm. (Auslieferungszustand: TCS-Logo) Gerät ist bereit für die Eingabe.	T(S) Bewegen Sie das Drehrad!
	<b>Startbildschirm auf Kundenwunsch</b> Als Startbildschirm kann eine andere Anzeige eingestellt oder ein anderes Bild geladen wer- den (siehe Programmierhandbuch AD3). Das Bild muss mittels Software ADx-Konfigurator in den Speicher der AD3 geladen werden.	Beispiele für den Startbildschirm TCS 08:06 21.5°C Bewegen Sie das Drehrad! Willkommen Taste ? drücken

# Übersicht – Elektronikmodul



TCS TürControlSysteme AG • Geschwister-Scholl-Str. 7 • D-39307 Genthin Tel.: 03933/879910 • FAX: 03933/879911 • www.tcs-germany.de

# Einstellen des Display-Kontrastes

F11	Mit den Tasten F11/F12 kann der Kontrast des Displays in jeweils 48 Schritten eingestellt werden:
T(	<ul> <li>Verringern des Kontrastes</li> <li>Drücken Sie auf der PC-Tastatur wiederholt die F11-Taste, bis der gewünschte Kontrast erreicht ist. Die Schrift erscheint heller.</li> </ul>
Bewegen Sie das Drehrad!	
F12	<ul> <li>Erhöhen des Kontrastes</li> <li>Drücken Sie auf der PC-Tastatur wiederholt die F12-Taste, bis der gewünschte Kontrast erreicht ist. Die Schrift erscheint dunkler.</li> </ul>
	WE: Mittelstellung
Bewegen Sie das Drehrad!	

\_

# Einstellen der Lautstärken

- Diese Funktion kann nur bei bestehender Sprechverbindung aufgerufen werden und ermöglicht die Einstellung der Lautstärken von Mikrofon und Lautsprecher.
- Die Lautstärken sollten erst eingestellt werden, nachdem Sie die Bewohnerdaten eingegeben haben.

Für Einstellung und Programmierung benötigen Sie eine handelsübliche PC-Tastatur mit PS2-Anschluss (nicht im Lieferumfang)!

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig. Beachten Sie beim Einstellen der Lautstärken: Die Verstärkung der Lautsprecher und Mikrofon können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu groß, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).



# Fernwartung

### Hinweise

• Für die Fernwartung benötigen Sie die Software ADx Konfigurator (nicht im Lieferumfang enthalten).

### Anschluss über RS485-Schnittstelle

### Achtung!

Sind AD3 in verschiedenen Gebäuden angebracht und werden ggf. über verschiedene Netz-Phasen versorgt, ist eine direkte Verbindung dieser AD3 über die RS485-

- Schnittstelle unzulässig! Die möglicherweise vorhandenen Potentialverschiebungen auf der 230V Seite können zu Zerstörungen in den AD3 führen.
- Die Datenübertragung erfolgt im Halbduplex-Betrieb (2-Draht-Verbindung und 1 x Masse mit Jumperoption).
- Verwenden Sie f
  ür den Anschluss nur RS485-Konverter mit galvanischer Trennung f
  ür den PC-Anschluss.
- Sollen mehrere Außenstationen AD3 angeschlossen werden sind diese in Reihe anzuschließen.
- Die Anschlussleitungen zwischen AD3 und Konverter sind zu verdrillen (twisted pair), z. B.: J-Y(St)Y2x2x0.6 oder CAT5 (AWG23). Die Leitungslänge sollte 1500 m nicht überschreiten.
- Die am Konverter eingestellte Baudrate muss mit der Ihres PC-COM-Ports übereinstimmen (empohlene Baudrate: 9600 Baud).



# Anschluss über USB-Schnittstelle

- Die Schnittstelle ist nur für die Datenübertragung über kurze Entfernungen geeignet.
- Schließen Sie dazu die AD3 mit einem USB-Kabel direkt an Ihren PC an.



Schaltungsbeispiel 1 (RS485): Grundschaltung mit einer AD3 einem 1 PC

Schaltungsbeispiel 2 (RS485): Grundschaltung mit mehreren AD3 und einem PC



# Bedienung AD31, AD32 – Drehwählrad

### Rufen eines Bewohners

### ... über Auswahl des Anfangsbuchstabens

Start	$\bigcirc$	<ul> <li>Drehen Sie das Drehwählrad vor- sichtig. Das Hilfemenü erscheint.</li> <li>oder</li> </ul>	Hilfe: () Bewohner auswählen R Bewohner
Anfangsbuchsta- ben wählen	$(\bigstar)$	<ul> <li>Drücken Sie die *-Taste. Es er- scheint die Anzeige mit dem ers- ten in der Bewohnerliste vorhan- denen Anfangsbuchstaben.</li> </ul>	anrufen × Gehe zu Anfangsbst.
Blättern unter den Anfangsbuchstaben	$\bigcirc$	<ul> <li>Blättern: Drehen Sie das Drehwählrad so- lange, bis der gewünschte An- fangsbuchstabe erscheint. *</li> </ul>	Anfangsbuch– stabe mit †↓ auswählen!
	$(\bigstar)$	<ul> <li>Bestätigen Sie die Auswahl mit der *-Taste. Der erste Bewohner mit dem gewählten Anfangsbuchsta- ben wird angezeigt. **</li> </ul>	B Auswahl mit ×
Namen wählen		<ul> <li>Blättern: Drehen Sie das Drehwählrad so- lange, bis der gewünschte Name mit diesem Anfangsbuchstaben markiert ist.</li> </ul>	<b>bestätigen</b> <u>17:19 15,6°C</u> Adler-Apotheke Arnold
		<ul><li>Blättern in der Bewohnerliste:</li><li>im Uhrzeigersinn: aufwärts</li><li>entgegen Uhrzeigersinn: abwärts</li></ul>	Baumgarten, E. Dombrowski, Alf Frey
		<ul> <li>Die Liste der Anfangsbuchstaben enhält nur die in der Datenbank vor- kommenden Anfangsbuchstaben.</li> <li>** nach 15 s automatische Umschaltung zur Bewohnerliste.</li> </ul>	R Rufen
Bewohner rufen	RR	<ul> <li>Drücken Sie die Klingel-Taste. Die eingegebene Nummer wird bestä- tigt durch einen Quittungton (oder Sprachausgabe) und die Anzeige:</li> </ul>	Klingeln bei Baumgarten, E. Wohnung: 79
		Wenn das Telefon nicht antwortet bzw. die AD3 keine Quittung emp- fängt erscheint der Hinweis:	A Rufen Klingeln bei B Telefon antwortet Wunicht! B Erdgeschoss A Rufen

# ... über Auswahl in der Bewohnerliste

Start, Namensauswahl- modus Blättern in der Be- wohnerliste		<ul> <li>Drehen Sie das Drehwählrad vorsichtig. Das Hilfemenü erscheint.</li> <li>oder</li> <li>Blättern: Drehen Sie nochmals das Drehwählrad solange, bis der gewünschte Name markiert ist.</li> </ul>	17:19 15,6°C Adler-Apotheke Arnold Baumgarten, E. Dombrowski, Alf Frey R Rufen
Bewohner rufen	RR	<ul> <li>Drücken Sie die Klingel-Taste. Die eingegebene Nummer wird bestä- tigt durch einen Quittungston (oder Sprachausgabe) und die Anzeige:</li> </ul>	Klingeln bei Baumgarten, E. Wohnung: 79 A Rufen
		Wenn das Telefon nicht antwortet bzw. die AD3 keine Quittung emp- fängt erscheint der Hinweis:	Klingeln bei B. Telefon antwortet Wnicht! Erdgeschoss A Rufen

# Bedienung AD33, AD34 – Wähltastatur

### Rufen eines Bewohners

### ... über Auswahl des Anfangsbuchstabens

Start Anfangsbuchsta- ben wählen	A	<ul> <li>Drücken Sie die A-Taste (oder eine andere, jedoch nicht * oder Zahl). Das Hilfemenü erscheint.</li> <li>oder</li> </ul>	Hilfe: <sup>†4</sup> Bewohner auswählen <sup>(1)</sup> Bewohner anrufen <sup>(2)</sup> Gehe zu Anfangsbst. 09 Wohnungsnr. eingeben
Blättern unter den Anfangsbuchstaben	<ul> <li>▲</li> <li>↑</li> <li>↓</li> </ul>	<ul> <li>Drücken Sie die A-Taste.</li> <li>Blättern: Drücken Sie eine der Blättern- Tasten sooft (oder halten Sie sie gedrückt), bis der gewünschte Anfangsbuchstabe erscheint.</li> <li>Bestätigen Sie die Auswahl mit- der #-Taste. Der erste Bewoh- nermit dem gewählten Anfangs- buchstaben wird angezeigt.</li> </ul>	Anfangsbuch- stabe mit †↓ auswählen! A Auswahl mit # bestätigen 17:19 15,6°C
Namen wählen		<ul> <li>Blättern: Drücken Sie eine der Blättern- Tasten sooft (oder halten Sie sie gedrückt), bis der gewünschte Name markiert ist.</li> </ul>	Adler-Apotheke Arnold Baumgarten, E. Dombrowski, Alf Frey # Hilfe A Rufen 17:19 15,6°C Adler-Apotheke Arnold Baumgarten, E. Dombrowski, Alf Frey # Hilfe A Rufen

Bewohner rufen	A	<ul> <li>Drücken Sie die Klingel-Taste. Die eingegebene Nummer wird bestätigt mit einem Quittungston (oder Sprachausgabe) und der Anzeige:</li> </ul>	Klingeln bei Baumgarten, E. Wohnung: 79
		Wenn das Telefon nicht antwortet bzw. die AD3 keine Quittung emp- fängt erscheint der Hinweis:	A Rufen Klingeln bei B Telefon antwortet Wanicht! B Erdgeschoss A Rufen

# ... über Auswahl in der Bewohnerliste

Start Namensauswahl- modus Blättern in der Be- wohnerliste		<ul> <li>Drücken Sie eine der Blättern- Tasten zweimal. Die Bewohnerliste erscheint.</li> <li>Blättern: Drücken Sie eine der Blättern-Tasten sooft (oder hal- ten Sie sie gedrückt), bis der ge- wünschte Name markiert ist.</li> </ul>	17:1915,6°CAdler-ApothekeArnoldBaumgarten, E.Dombrowski, AlfFrey# Hilfe# Hilfe
Bewohner rufen	A	Drücken Sie die Klingel-Taste. Die eingegebene Nummer wird bestätigt mit einem Quittungston (oder Sprachausgabe) und der Anzeige:	Klingeln bei Baumgarten, E. Wohnung: 79 A Rufen
		Wenn das Telefon nicht antwortet bzw. die AD3 keine Quittung emp- fängt erscheint der Hinweis:	Klingeln bei B Telefon antwortet W nicht! B Erdgeschoss A Rufen

# ... über Eingabe der Wohnungsnummer

Wohnungsnummer eingeben	09	<ul> <li>Ist die Wohnungsnummer des Bewohners bekannt, kann diese direkt eingegeben werden.</li> <li>Geben Sie die Wohnungsnummer auf der Wähltastatur ein.</li> <li>Bestätigen Sie mit der #-Taste.</li> </ul>	Bitte Wohnung-Nr. eingeben: 123 Eingabe mit# bestätigen
Bewohner rufen	A	<ul> <li>Drücken Sie die Klingel- Taste.Die eingegebene Nummer wird bestätigt.</li> <li>Es erscheint die Anzeige und ein Türruf wird an der Außenstation signalisiert.</li> </ul> Wenn das Telefon nicht antwortet bzw. die AD3 keine Quittung emp- fängt erscheint der Hinweis:	Klingeln bei Baumgarten, E. Wohnung: 79 <u>A Rufen</u> Klingeln bei
			B Telefon antwortet Winicht! Erdgeschoss A Rufen

# Sprechverbindung

Herstellen der Sprechverbindung	Nach Annahme des Türrufs an der gerufenen Innenstation wird eine Sprechverbindung hergestellt. Es erscheint die Anzeige:	Sprechen mit Baumgarten, E. Wohnung: 79 Bitte sprechen!
Beenden der Sprechverbindung	Mit dem Auflegen des Hörers an der Innenstation oder nach Ablauf der eingestellten Sprechzeit wird die Sprechverbindung beendet. Die Bewohnerliste wird wieder an- gezeigt.	17:1915,6°CAdler-ApothekeArnoldBaumgarten, E.Dombrowski, AlfFreyR Rufen

# Türöffnen mittels Kodeschloss (nur AD33, AD34)

Bei Display-Außenstation mit Wähltastatur AD33 und AD34 können drei Zugangskode-Nummern festgelegt werden. Diese können von allen berechtigten Personen zur Türöffnung verwendet werden.



# **Reparatur – Austausch des EEPROM-Speichers**

- Änderungen von Datensätzen und Parametern werden nicht automatisch gesichert.
- Nach allen Änderungen ist der Vorgang Verschiedenes > Sichern Speicher durchzuführen, um diese auf den EEPROM zu übertragen (siehe Programmierhandbuch AD3).

Alle programmierten Daten wie Seriennummern und Parameter werden im EEPROM gespeichert. Muss die Außenstation gewechselt werden, kann der EEPROM-Speicher aus der programmierten Außenstation ausgebaut und in die neue, **baugleiche** Display-Außenstation eingesetzt werden.

# Austausch von AD3 in AD3:

- 1. Sichern Sie ggf. die Daten der Display-Außenstation (*Verschiedenes > Sichern Speicher*).
- 2. Öffnen Sie das Gehäuse.
- 3. Trennen Sie die AD3 von der Stromversorgung: ziehen Sie den Anschluss-Stecker ab.
- **4.** Der EEPROM-Speicher befindet sich auf dem Elektronikmodul (siehe *Anschließen Elektronikmodul*). Ziehen Sie den EEPROM-Speicher ab.
- **5.** Stecken Sie den EEPROM-Speicher in die neue, unprogrammierte Display-Außenstation auf die Stifte auf.

Achten Sie auf die Orientierung des EEPROM-Speichers: die Bauelemente-Seite muss Ihnen zugewandt sein

- 6. Schließen Sie die AD3 wieder an die Stromversorgung an.
- Führen Sie Lade Speicher aus. Beachten Sie die Softwareversion (Verschiedenes > Lade Speicher), um die Daten in das Elektronikmodul zu übertragen.

# Beim Austausch von DITR/DITC in AD3 zu beachten:

**8.** Entfernen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs (Schritt 7.) den EEPROM-Speicher der DIT (Software Version 2.7.x / 3.x) wieder aus dem Elektronikmodul. Anderenfalls funktioniert dessen Echtzeituhr nicht mehr.

# Reinigung

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät! Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

# Service

! Reparaturen dürfen nur vom Elektrofachmann durchgeführt werden.

Das Gerät wurde installiert von (Stempel Elektrofachbetrieb):



Technische Auskünfte für den Elektrofachmann: TCS HOTLINE 04194 / 9 88 11 88